

Niederschrift

Gremium:	Schul- und Kulturausschuss
Sitzung:	14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung (SK/2008/014)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.10.2008
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Große-Berg, Franz-Josef

CDU

Bohmert, Heinrich

Vertretung für Frau Birgit Levi

Egbringhoff, Rita

Elkemann, Maria Anna

Gerwing, Elisabeth

Korte, Eike

Vertretung für Herrn Ansgar Reimering

Räckers-Erning, Marlies

Schmeing, Aloys

Sendfeld, Gisela

Weuthen, Franz Josef

SPD

Gerick, Alfons

Karakoc, Himmet

Lambers, Klaus

Vertretung für Herrn Ingo Woolderink

UWG

Bruns-Schmeing, Annette

Rott, Elke

Vertretung für Frau Renate Schulte

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Marion

FDP

Ziesel, Günter

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Epping, Anne

Vertretung für Frau Katharina Bertels

Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz NRW

Kitzel, Johannes

Wiching, Werner

Verwaltung

Karras, Margret Dr.

Kühlkamp, Hermann

Lefering, Hermann

Schaffernoth, Bruno

Gäste

Bieber, Tilman, Fa. Komplan

bis 20.30 Uhr

Steiner, Peter, Fa. Komplan

bis 20.30 Uhr

es fehlen entschuldigt:

CDU

Levi, Birgit

Reimering, Ansgar

SPD

Woolderink, Ingo

UWG

Schulte, Renate

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Bertels, Katharina

Vor Einstieg in die Tagesordnung macht Vorsitzender Große-Berg darauf aufmerksam, dass für den Tagesordnungspunkt 2 eine geänderte Vorlage vorliegt. Herr Kühlkamp erläutert dazu, dass kurzfristig wegen der zum 31.10.2008 endenden Antragsfrist des 1000 Schulen-Programms die Änderungen notwendig geworden sind. Die Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses erklären ihr Einverständnis, dass Beratung und Beschlussfassung auf der Grundlage der geänderten Vorlage erfolgen können.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Ahaus am 02.06.2008
- 2 Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufe
- 3 Finanzierung der offenen Ganztagschulen
- 4 Bezeichnung des Grundschulverbundes Josefschule / Marienschule
- 5 Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Musikschule
- 6 Vergabe eines Straßennamens in Ahaus-Wessum

B. Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 13. nicht-öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Ahaus am 02.06.2008

A. Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Ahaus am 02.06.2008

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 02.06.2008 werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Zu Beginn erläutern Tilman Bieber und Peter Steiner der Fa. Komplan ausführlich den vorgelegten Entwurf des Schulentwicklungsplans der Stadt Ahaus für die Sekundarstufe. Nach den darauf folgenden Ergänzungen aus Sicht der Stadt durch Herrn Kühlkamp schließt sich eine eingehende Diskussion an. Im Anschluss daran erläutern Herr Schaffernoth die Umbaupläne für die Schulen und Herr Kühlkamp die Betreuungsangebote. Auf Anregung des Ausschusses soll künftig bei derartig umfangreichen Baumaßnahmen vor der Sitzung eine Besichtigungsmöglichkeit des betreffenden Gebäudes angeboten werden.

Sodann empfiehlt der Schul- und Kulturausschuss dem Rat folgenden Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahaus – Fortschreibung 2007/08 – Teilplan Sekundarstufe. Danach sind alle weiterführenden Schulen in ihrem Bestand gesichert.
2. Der Rat kann die Planungen der Gemeinden Heek sowie auch der Gemeinden Legden und Rosendahl zur Errichtung von Verbundschulen zwar nachvollziehen, weist aber darauf hin, dass die Anne-Frank-Realschule bis zu zwei Züge verlieren und auf vier Züge absinken wird. Die städtischen Realschulen nehmen selbstverständlich weiterhin Schüler/innen aus den Nachbargemeinden auf und die Stadt Ahaus erstattet als Schulträger die Schülerfahrkosten.
3. Der Rat beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahaus – Fortschreibung 2007/08 – Teilplan Sekundarstufe folgende schulbauliche und schulorganisatorische Maßnahmen:

a) Alexander-Hegius-Gymnasium

Zur Deckung der Raumbedarfs wird das Schulgebäude 2009/10 wie folgt baulich erweitert und umgebaut:

- Erweiterungsbau mit drei Fachräumen für Naturwissenschaften und einem Sammlungsraum im Erdgeschoss sowie vier Unterrichtsräumen im Obergeschoss
- Ausbau des überdachten Pausenhofs mit Räumen für Unterrichtszwecke, die pädagogische Übermittagsbetreuung und die Ausgabe einer Mittagsverpflegung
- Aufstockung des Mitteltraktes im Bauteil F mit einem Lehrerzimmer und einem Unterrichtsraum sowie Umbau des bisherigen Lehrerzimmers in einen Konferenzraum.

Für Spitzenbedarfe können freie Räume in der Anne-Frank-Realschule in Anspruch genommen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulhoffläche insgesamt neu zu planen.

b) Anne-Frank-Realschule

Im Dachgeschoss sind vier Räume nur eingeschränkt nutzbar und sollen mittelfristig nicht mehr für Unterrichtszwecke in Anspruch genommen werden. Der Verbindungstrakt mit der Pausenhalle/Aula im Erdgeschoss und der Verwaltung im ersten Obergeschoss ist baulich abgängig und wird abgerissen, sobald freie Klassenräume für die Verlagerung der Verwaltung in den westlichen Gebäudetrakt zur Verfügung stehen. Weitere freie Unterrichtsräume können für die pädagogische Übermittagsbetreuung und die Ausgabe einer Mittagsverpflegung sowie zur Abdeckung von Spitzenbedarfen am Alexander-Hegius-Gymnasium in Anspruch genommen werden.

c) Realschule im Vestert und Franziskusschule

Der Rat spricht sich ausdrücklich dafür aus, perspektivisch eine der städtischen Realschulen im Ganztagsbetrieb zu führen und beauftragt die Verwaltung, die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten. Für die Realschule im Vestert stehen im Schulzentrum wesentliche Infrastruktureinrichtungen (Küche/Mensa) bereits zur Verfügung. Der im Weiteren notwendige Schulraumbedarf kann durch Inanspruchnahme freier Unterrichtsräume in der Franziskusschule gedeckt werden.

d) Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob angesichts der seit 2005 rückläufigen Schüler- und Klassenzahlen der angemietete Pavillon zum Schuljahr 2009/2010 abgebaut und durch den Ausbau eines Klassenraums mit Nebenräumen im Dachgeschoss ersetzt werden kann. Für die pädagogische Übermittagsbetreuung und die Ausgabe einer Mittagsverpflegung sollen zwei Klassenräume umgebaut und eingerichtet werden.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushaltsplänen 2009 und 2010 die Kosten für die bauliche Erweiterung, den Umbau und die Einrichtung am Alexander-Hegius-Gymnasium einzuplanen.

Für die pädagogische Übermittagsbetreuung und die Ausgabe einer Mittagsverpflegung am Alexander-Hegius-Gymnasium, an der Anne-Frank-Realschule und an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule sollen entsprechende Fördermittel aus dem "1000 Schulen Programm" bei der Bezirksregierung beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

3 Finanzierung der offenen Ganztagschulen

V/2008/0886

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt, den pauschalen Zuschuss für die offenen Ganztagschulen an den städtischen Grundschulen für die erste Gruppe um 4.000,- € auf 12.000 € anzuheben und für die zweite Gruppe einen Zuschuss von 4.000,- € zu gewähren. Er empfiehlt dem Rat, die notwendigen Mittel jeweils im Haushaltsplan bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

4 Bezeichnung des Grundschulverbundes Josefschule / Marienschule V/2008/0857

Auf Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses beschließt der Rat für den Grundschulverbund bestehend aus der ehemaligen Marienschule und der Josefschule folgende Bezeichnung:

Josefschule
Katholische Grundschule der Stadt Ahaus
Schulverbund mit Teilstandort Graes

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

5 Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Musikschule

V/2008/0842

Einleitend erläutert Herr Kühlkamp die Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, die im Anschluss daran von den Ausschussmitgliedern diskutiert werden.

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt den vorgelegten Abschlussbericht der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) über die Prüfung der organisatorischen Form der Musikschule der Stadt Ahaus vom 21.04.2008 zur Kenntnis.

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt auf dieser Grundlage:

1. Die Musikschule wird mit dem Kernbereich „Klassischer Musikschulunterricht“ fortgeführt und um den Projektbereich „Einzelveranstaltungen und Kurse“ erweitert.
2. Der Kernbereich muss einen 50 %-igen und der Projektbereich einen mindestens 100 %-igen Kostendeckungsgrad erreichen, wobei jeweils die Grundsätze des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) gelten, ohne Abschreibungen für Gebäude.
3. Die Entgeltstruktur wird nicht geändert.
4. Ausscheidende Musikschullehrer/innen werden soweit möglich durch Honorarkräfte ersetzt. Der Anteil festangestellter Musikschullehrer/innen nach TVöD soll im Kernbereich bei mindestens 50 % liegen.
5. Der Schul- und Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, zukünftig das Kursprogramm der VHS Ahaus im musikalischen Bereich mit der Musikschule Ahaus abzustimmen.
6. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, den Raumbedarf für die Musikschule zu ermitteln, ein Raumprogramm aufzustellen und die Möglichkeiten einer gemeinsamen Geschäftsstelle mit der VHS Ahaus zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat, für die Planstraße im Baugebiet Südstraße den Straßennamen „Goosestegge“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

B. Nicht öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift über die 13. nicht öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Ahaus am 02.06.2008

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. nicht öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 02.06.2008 werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

- 16 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen

Franz-Josef Große-Berg
(Vorsitzender)

Dr. Margret Karras
(Schriftführerin)